

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	10
----------------------	----

## **Zur Person des Künstlers**

Erste Erfolge als Maler und Designer in Brüssel und Paris .....	17
Zunehmende Tätigkeit für deutsche Kunden ab 1897 .....	26
Oktober 1900: Übersiedlung nach Berlin .....	30
Harry Graf Kessler als neuer Impresario .....	37

## **Die Berufung nach Weimar**

Neue Perspektiven .....	47
Gemeinsame Aktivitäten mit Harry Graf Kessler in Weimar .....	53
Das erste Jahr Henry van de Veldes in Weimar .....	60
Exkurs: Der Auftrag für Max Freiherr von Münchhausen und dessen Stellung zum Nietzsche-Archiv .....	66

## **Das Neue Weimar**

Die Jahre 1903 und 1904 – Hoffnungen und erste Niederlagen .....	77
Exkurs: Die Orientreise 1903 als Offenbarung .....	79
Exkurs: Goethes Gartenmauer .....	82
Harry Graf Kesslers offizielle Stellung in Weimar .....	84
Ein neues Sommertheater für den Weimarer Ilmpark .....	85
Henry van de Veldes Pläne für einen Museumsneubau am Karlsplatz .....	92
Die Gründung des Deutschen Künstlerbundes in Weimar und Harry Graf Kesslers Ausstellungspolitik .....	96
Kesslers Demission 1906 und die Aktivitäten Henry van de Veldes .....	104
Kesslers Rückzug und die Folgen .....	141
Das Neue Weimar – Fazit und Nachwirken .....	148
Gemeinsame Buchprojekte und die Großherzog Wilhelm Ernst-Ausgabe Deutscher Klassiker .....	149
Exkurs: Ein neues Theater für Max Reinhardt in Berlin .....	154

## **Der Neubeginn ohne Kessler**

Jetzt erst recht! Haus ›Hohe Pappeln‹ als Zuflucht und Refugium ...	157
Der lange Kampf um die Kunstgewerbeschule .....	164
Die Fertigstellung der Kunstschule .....	180
Karl Koetschau als Nachfolger Kesslers von 1906 bis 1908 und seine Zusammenarbeit mit Henry van de Velde .....	184

## **Das Privatatelier Henry van de Veldes**

Kunden und Bauvorhaben außerhalb Weimars .....	195
Paris. Fluchtpunkt und Ort lebenslanger Sehnsucht .....	213
Das Théâtre des Champs-Élysées Hoffnung und Desaster .....	214
Das Abbe-Denkmal in Jena und das Projekt eines Nietzsche-Denkmal für Weimar .....	217
Ein letzter Kraftakt 1913/14: Das Werkbundtheater in Köln .....	235

## **Die Kündigung im Juli 1914 und ihre Folgen**

Melancholie und Verdrängung .....	247
Zur Vorgeschichte der Kündigung .....	249
Hintergründe der Nachfolge Henry van de Veldes in Weimar .....	259

## **Der Alltag während des Krieges**

Untätigkeit und fehlende Perspektiven .....	268
Rückzug nach Bergen in Oberbayern .....	269
Exkurs: Johannes R. Becher .....	272
Verschlechterung der Lebensbedingungen .....	273
Exkurs: Der ›Van de Velde-Bund‹ .....	275
Vorbedingungen der Ausreise in die Schweiz .....	281
Getrennte Lebenswelten: Einsamkeit, Not und Drangsal .....	283

## **Ausblick auf die Jahre ab 1918**

Der vergebliche Neuanfang in der Schweiz .....	301
Zur Auflösung des Hausstandes in Weimar 1919 und den zeitgleichen Initiativen zu seiner Rückberufung .....	305

## **Ein dritter Neubeginn in Holland ab 1920**

Angestellter bei Anton Kröller und Helene Kröller-Müller ..... 313

## **Die Rückkehr nach Belgien 1926**

Neue Aufgaben, alte Rivalitäten ..... 322

Hochschullehrer und erfolgreicher Architekt ..... 327

Staatsaufträge und vielbeschäftigter Berater der Regierung ..... 328

## **Ausblick**

Zum Schicksal der Familie van de Velde ..... 334

Das letzte ›Exil‹ in Oberägeri ..... 339

Epilog ..... 347

## **Anhang**

Quellennachweise ..... 350

Literaturnachweise ..... 357

Siglen und Abkürzungen ..... 367

Kurzbiografien ..... 369

Personenregister ..... 418